

BAU 2023. Pressemitteilung.

Neuer Trittschall-Rechner von Schöck

**Genauere Trittschall-Prognose für Balkone und Laubengänge
nach DIN EN ISO 12354-2**

Baden-Baden, im April 23. - Als erster Hersteller hat Schöck Trittschall-Kennwerte nach dem standardisierten EAD-Prüfverfahren für Balkonanschlusselemente bereitgestellt – und zwar für alle Isokorb Typen für Stahlbetonkonstruktionen. Nun geht Schöck noch einen Schritt weiter: mit dem neuen Trittschall-Rechner für Balkone und Laubengänge ist ab sofort eine genaue und zuverlässige Trittschall-Prognose nach DIN EN ISO 12354-2 möglich. Der Trittschall-Rechner ist auf der Website von Schöck verfügbar.

Mit dem standardisierten Prüfverfahren nach EAD 050001-01-0301 (adopted) ist erstmals die Messung verlässlicher und vergleichbarer Trittschall-Kennwerte für tragende Wärmedämmelemente für Balkone und Laubengänge möglich. Die nach diesem Verfahren geprüften und von Schöck seit Mai 2022 bereitgestellten Trittschall-Kennwerte sind mittlerweile Bestandteil der bauaufsichtlichen Zulassung für Schöck Isokorb (aBG Z-15.7-33 in Kombination mit ETA-17/0261).

Die Trittschall-Kennwerte allein reichen jedoch nicht für eine zuverlässige Trittschall-Prognose und für qualifizierte Entscheidungen hinsichtlich der Einhaltung der Trittschallschutz-Anforderungen aus. Darüber hinaus ist es

notwendig, die gesamte Anschlusslinie sowie die Bauteilkonstruktion bei der Prognose einzubeziehen. Schöck bietet hierfür ab sofort die passende Lösung: den Trittschall-Rechner.

Geringer Aufwand, genaue Prognose

Wurde bislang das pauschale und demnach ungenaue Deckenverfahren nach DIN 4109-2 angewandt, können Planer mit dem Trittschall-Rechner von Schöck die Trittschall-Prognose in Anlehnung an das detaillierte und genauere Deckenverfahren nach DIN EN ISO 12354-2 erstellen. Damit lässt sich die gesamte Anschlusslinie in Zusammenspiel mit der Balkongeometrie und dem Aufbau der Stoßstelle im Anschlussbereich Balkon/Fassade zuverlässig berechnen.

Der Trittschall-Rechner reduziert den Aufwand zur Berechnung der Trittschall-Prognose nach DIN EN ISO 12354-2 erheblich und erhöht zugleich die Planungssicherheit. Ein zusätzlicher trittschalldämmender Aufbau muss nur noch dort geplant werden, wo er akustisch tatsächlich notwendig ist. Das verschafft ein Plus an Gestaltungsfreiheit und vermeidet unnötige Mehrkosten. Bei Bedarf ist mit dem Trittschall-Rechner auch die Berechnung nach DIN 4109-2 möglich.

Systemlösung Schöck Isokorb mit Belag

Für übliche kostengünstige Balkonbeläge lagen bislang keine Angaben zum Trittschalldämmverhalten vor, so dass diese Beläge nicht bei der Trittschall-Prognose berücksichtigt werden konnten. Um Planer hierbei zu unterstützen, hat Schöck die frequenzabhängigen Trittschall-Kennwerte der drei gängigsten Balkon-Belagsarten im Deckenprüfstand nach DIN EN ISO 10140-1 gemessen und daraus die bewertete Trittschallminderung für die Systemlösung Isokorb in Kombination mit Belag ermittelt. Diese Werte sind im Trittschall-Rechner zu folgenden Belagsarten enthalten:

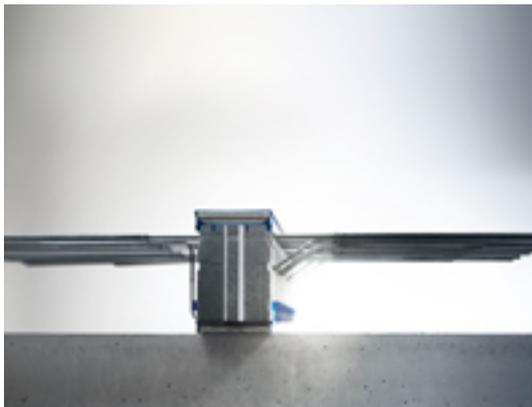
- Beton-/Natursteinplatten im Splittbett mit Vlies auf Noppenbahn
- Beton-/Natursteinplatten auf Stelzlager
- Holz-/WPC-Terrassenprofile mit Unterkonstruktion auf Stelzlager

Ihr Link zum Trittschall-Rechner:

www.schoeck.com/de/trittschall-rechner-balkone-laubengaenge

Bildmaterial

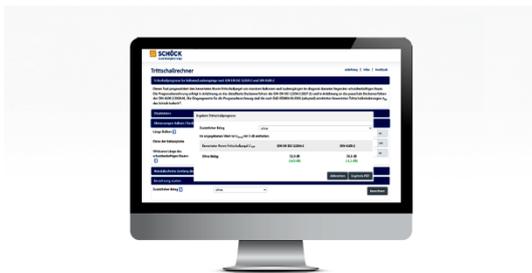
[Schoeck_Trittschall-Rechner_1]



Schöck Isokorb mit verlässlichen und vergleichbaren Trittschall-Kennwerten nach dem EAD-Prüfverfahren 050001-01-0301 (adopted) – für alle Stahlbeton-Typen.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

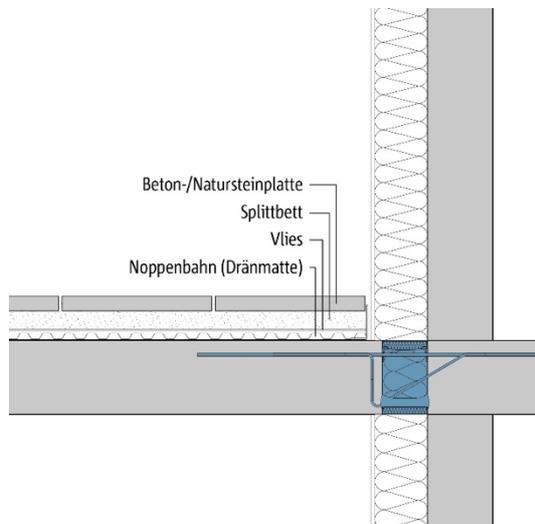
[Schoeck_Trittschall-Rechner_2]



Mit dem Trittschall-Rechner von Schöck können Planer die Trittschall-Prognose in Anlehnung an das detaillierte und genauere Deckenverfahren nach DIN EN ISO 12354-2 erstellen.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

[Schoeck_Trittschall-Rechner_3]



Die bewertete Trittschallminderung für die Systemlösung Schöck Isokorb in Kombination mit Belag wurde von Schöck im Deckenprüfstand nach DIN EN ISO 10140-1 gemessen.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

Über Schöck:

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der internationalen Schöck-Gruppe, die mit über 1.100 Mitarbeitern in mehr als 40 Märkten aktiv ist. Der Hauptsitz liegt in Baden-Baden am Fuße des Schwarzwalds, wo 1962 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann. Firmengründer Eberhard Schöck nutzte sein Wissen und seine Baustellenerfahrung, um Produkte zu entwickeln, die den Bauablauf vereinfachen und bauphysikalische Probleme lösen. Diese Mission ist bis heute Fundament der Unternehmensphilosophie. Sie hat Schöck zum führenden Anbieter für zuverlässige und innovative Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken und Trittschall, für thermisch trennende Fassadenbefestigungen sowie Bewehrungstechnik werden lassen. Produkte von Schöck ermöglichen eine rationellere Bauweise und sichern nachhaltig die Bauqualität. Im Mittelpunkt stehen der bauphysikalische Nutzen und die Energieeffizienz. Für das Bauen von morgen treibt Schöck mit dem Bereich Digitalisierung den Workflow von der Planung bis zur Baustelle voran.

Ihre Fragen beantwortet gern:

Ansel & Möllers GmbH

Christine Schams

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-284

E-Mail: c.schams@anselmoellers.de